

## **Ausführungsbestimmungen: Überfachliche Kompetenzen (ÜfK)**

Basis-Grundbildung (B-Profil) und Erweiterte Grundbildung (E-Profil)

---

### **Grundlagen**

#### **Auszüge aus dem Bildungsplan - Teil B: Lektionentafel**

#### **Kap.2 Umsetzung der Lektionentafel in den Berufsfachschulen**

#### **Kap. 2.3 Lerngefäss „Überfachliche Kompetenzen“ (ÜfK)**

An der Berufsfachschule besteht ein **Lerngefäss „Überfachliche Kompetenzen“ im Umfang von 40 Lektionen im ersten Ausbildungsjahr.**

Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen werden kontinuierlich von Anbeginn der Ausbildung gefördert, sei dies in den fachlichen Unterrichtsbereichen (W&G; IKA; Sprachen, Sport) oder in den Lerngefässen „überfachliche Kompetenzen“ und „Vertiefen & Vernetzen und Selbständige Arbeit“.

Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen haben den Bedarf, dass die Berufsfachschulen in bestimmte überfachliche Kompetenzen gezielt einführen. Dies ist wichtig, um die Lernortkooperation zu verbessern indem schulseitig klar offengelegt wird, welche Themen zu welchem Zeitpunkt in welcher Form behandelt werden.

## Ausführungsbestimmungen

### 1. Ausgangslage

In der Ausbildung zum Kaufmann und zur Kauffrau EFZ mit den B- und E-Profilen werden die folgenden überfachlichen Kompetenzen als Ausbildungsziele gefördert:

#### Methodenkompetenzen (siehe Bildungsplan - Teil A: Kap. 2.1 – 2.4)

- 2.1 Effizientes und systematisches Arbeiten
- 2.2 Vernetztes Denken und Handeln
- 2.3 Erfolgreiches Beraten und Verhandeln
- 2.4 Wirksames Präsentieren

#### Sozial- und Selbstkompetenzen (siehe Bildungsplan - Teil A: Kap. 3.1 – 3.6)

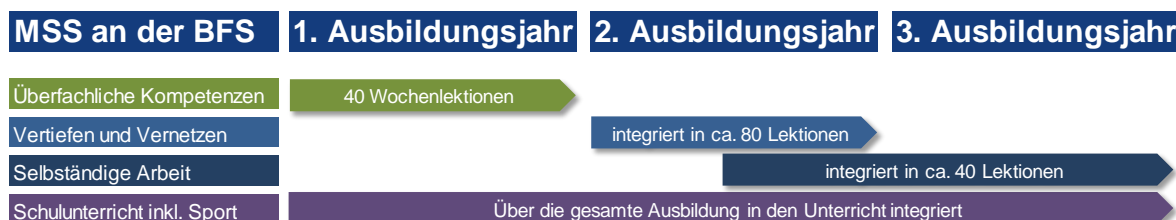
- 3.1 Leistungsbereitschaft
- 3.2 Kommunikationsfähigkeit
- 3.3 Teamfähigkeit
- 3.4 Umgangsformen
- 3.5 Lernfähigkeit
- 3.6 Ökologisches Bewusstsein

### 2. Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen: Einführung durch die Berufsfachschulen

Nachfolgende Tabelle (Seiten 4-7) stellt die **verbindlichen Inhalte welche im 1. und im 2. Semester vermittelt werden müssen**, dar. Es werden jene Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen aufgelistet, in welche die Berufsfachschulen im Lerngefäss „Überfachliche Kompetenzen“ im ersten Ausbildungsjahr einführen sollen. Diese werden nachfolgend an den Lernorten Betrieb und überbetriebliche Kurse vertieft und geübt.

Angegeben sind in dieser Tabelle auch die Unterrichtsbereiche und Leistungsziele im Zusammenhang mit den einzuführenden Inhalten. Auch am Lernort Schule werden Vertiefungen und praktische Anwendungen zu den Methoden- Sozial- und Selbstkompetenzen im Laufe der gesamten schulischen Ausbildung stattfinden. Diese werden in folgenden Lerngefässen und Unterrichtsbereichen vertieft und erweitert:

- Vertiefen und Vernetzen im 2. Lehrjahr
- Selbständige Arbeit im 2. und 3. Lehrjahr
- Schulunterricht



### **3. Organisationsform:**

Auf der Basis der Tabelle (Seiten 4-7) bestimmen die Berufsfachschulen die Lernorganisation für die Ausbildung dieser überfachlichen Kompetenzen selbst. Das Lerngefäss ÜfK kann zum Beispiel folgende Organisationsformen aufweisen:

- Kompetenzstunden (z.B. Wochenstunde, Klassenstunde)
- Integration in bestehende Unterrichtsbereiche wie W&G, IKA, LS, Sport usw.
- Projekttag/-woche

Die Berufsfachschulen stellen über alle Unterrichtsbereiche die Einführung in die aufgeführten überfachlichen Kompetenzen im ersten Lehrjahr verbindlich und transparent sicher.

### **4. Inkrafttreten**

Diese Ausführungsbestimmungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Bern, 7. Mai 2012

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Kauffrau/Kaufmann EFZ

MSS gem. BiPla Teil A, Kap. 2 und 3	Verbindliche Inhalte welche in 1. und im 2. Semester vermittelt werden müssen	Unterrichtsbereich und Leistungsziele im Zusammenhang mit den einzuführenden Inhalten		Lerngefäss ÜfK	
		Unterrichtsbereich, relevantes Leistungsziel	Verbindliches Semester im Leistungszielkatalog	Möglicher Unterrichtsbereich	Verbindliches Semester für Einführung ÜfK
2.1 Effizientes und systematisches Arbeiten	Arbeitssystematik – z.B. 6-Schritte-Methode (IPERKA)			IKA	1 (zu Beginn)
	Informationsbeschaffung – Informationsquellen – Strategien zur Informationsbeschaffung – Recherche	IKA Informationstechnologien 1.4.1.9 (E-Profil) 1.4.10.4 (B-Profil)  LS Recherche (Informationsbeschaffung 1.2.5.1)	1 (E-Profil) 3 (B-Profil)  3-4	IKA  LS	1
	Arbeitsplanung – Ziele und Aktivitäten planen – Einfache Planungstools einsetzen – Prioritäten setzen	IKA Organisation 1.4.1.5	2	IKA (FS) Sport	1
	Entscheidungstechniken – Entscheidungstabelle (Nutzwertanalyse)	W&G Anwenden von betriebswirtschaftlichen Methodenkompetenzen 1.5.2.10	1-6	W&G	1
	Dokumentationen – Arten – Technik des Dokumentieren	IKA Informationstechnologien 1.4.1.9 (E-Profil) 1.4.10.4 (B-Profil)  LS Recherche (Informationsbeschaffung) 1.2.5.1	1 (E-Profil) 3 (B-Profil)  3-4	IKA  LS	1

MSS gem. BiPla Teil A, Kap. 2 und 3	Verbindliche Inhalte welche in 1. und im 2. Semester vermittelt werden müssen	Unterrichtsbereich und Leistungsziele im Zusammenhang mit den einzuführenden Inhalten		Lerngefäss ÜfK	
		Unterrichtsbereich, relevantes Leistungsziel	Verbindliches Semester im Leistungszielkatalog	Möglicher Unterrichtsbereich	Verbindliches Semester für Einführung ÜfK
2.3 Erfolgreiches Beraten und Verhandeln	Verhandlungstechnik <ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkmale erfolgreicher Verhandlungen</li> <li>– Verhandlungsphasen/Vorgehen</li> <li>– Argumentation</li> </ul>	LS Tatsachen und Meinungen 1.2.6.1  LS Mündliches Argumentieren 1.2.6.2	2-3  2-4	LS	2
2.4 Wirksames Präsentieren	Präsentationstechnik <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbau</li> <li>– Vorbereitung</li> <li>– Durchführung</li> <li>– Hilfsmittel</li> </ul>	IKA Präsentation erstellen und einrichten 1.4.4.2  LS Präsentation 1.2.5.5	1  1-4	IKA	1
3.1 Leistungsbereitschaft	Umgang mit Belastungen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziele und Prioritäten setzen</li> <li>– Zeitmanagement</li> <li>– Zeitfallen</li> </ul>			LS  Sport (Umgang mit Stress, Angst)	2

MSS gem. BiPla Teil A, Kap. 2 und 3	Verbindliche Inhalte welche in 1. und im 2. Semester vermittelt werden müssen	Unterrichtsbereich und Leistungsziele im Zusammenhang mit den einzuführenden Inhalten		Lerngefäss ÜfK	
		Unterrichtsbereich, relevantes Leistungsziel	Verbindliches Semester im Leistungszielkatalog	Möglicher Unterrichtsbereich	Verbindliches Semester für Einführung ÜfK
3.2 Kommunikationsfähigkeit	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbale und nonverbale Kommunikation</li> <li>– Verbale und nonverbale Kommunikation, z. B. Kommunikationsquadrat sowie Werte- und Entwicklungsquadrat nach Schulz von Thun</li> <li>– Feedback</li> </ul>	LS Wiedergabe mündlicher Aussagen 1.2.2.3	3-4	LS Sport	2
	Argumentation <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mündliche und schriftliche Argumentation</li> </ul>	LS Mündliches Argumentieren 1.2.6.2 LS Schriftliches Argumentieren 1.2.6.3	2-4 4-6	LS	2
3.3 Teamfähigkeit	Teamfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bedeutung der Teamarbeit</li> <li>– Tipps für erfolgreiches Arbeiten im Team</li> </ul>	LS Verfassen von Arbeiten 1.2.5.4	4-6	LS IKA Sport	1
	Kritikfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>– Umgang mit Kritik</li> <li>– Feedback-Regeln</li> </ul>			LS Sport	1

MSS gem. BiPla Teil A, Kap. 2 und 3	Verbindliche Inhalte welche in 1. und im 2. Semester vermittelt werden müssen	Unterrichtsbereich und Leistungsziele im Zusammenhang mit den einzuführenden Inhalten		Lerngefäss ÜfK	
		Unterrichtsbereich, relevantes Leistungsziel	Verbindliches Semester im Leistungszielkatalog	Möglicher Unterrichtsbereich	Verbindliches Semester für Einführung ÜfK
3.4 Umgangsformen	Regeln für den Unterricht und im Umgang mit Lehrpersonen und untereinander			Alle Unterrichtsbereiche	1
	Umgangsformen bei Kunden: höflicher Umgang in Kundensituationen inkl. Anwendung in Konfliktsituationen			LS	1
3.5 Lernfähigkeit	Lerntechniken <ul style="list-style-type: none"> <li>– Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen</li> <li>– Selbstreflexion</li> <li>– Lernstrategien/Lernphasen</li> <li>– Selbstgesteuertes Lernen</li> </ul>	LS Erfassen von Textinhalten 1.2.2.1	1-2	(FS) Sport	1/2